



Wohnungsbedarf in Oberösterreich 2010-2013

Die Wohnungsnachfrage in Oberösterreich bleibt auf hohem Niveau. Mit insgesamt 49.798 Wohnungssuchenden (Nettobedarf) wurde 2013 in Oberösterreich ein ähnlich hoher Wert wie 2012 erreicht. 22.360 davon gaben Dringlichkeitsgründe an (Primärbedarf). Regional betrachtet besteht der mit Abstand größte Primärbedarf in Linz-Stadt mit 10.953 Wohnungen. Von den 22.360 Wohnungssuchenden mit dringendem Wohnungsbedarf sind 10.157 in den letzten beiden Jahren dazugekommen, die restlichen Personen suchen schon mehr als zwei Jahre nach einer Wohnung. Wesentliche Gründe für den nach wie vor hohen Bedarf sind das Arbeitsangebot im öö. Zentralraum und die damit verbundene Sogwirkung bei Wanderungsbewegungen.

Der Nettobedarf wird aus den Meldungen der Bauvereinigungen, Gemeinden und gewerblichen Bauträger (Meldungen brutto) durch Eliminierung von Doppel- und Mehrfachmeldungen errechnet. Als Dringlichkeitsgründe für den Primärbedarf gelten Kinderzuwachs, Scheidung, Wohnungskündigung, Belästigung durch Lärm und Abgase, körperliche Beeinträchtigung, Hausstandsgründung, eine Wohnungsausstattung C oder D nach dem Mietrecht, Obdachlosigkeit sowie eine Entfernung zum Arbeitsort über 100 km, als weitere Bedingungen sind Volljährigkeit und EU-Staatsbürgerschaft erforderlich.

